Öffentlichkeitsarbeit in Print-Medien		
Quelle		Ausgabe vom
Offenbach-Post	X	24./26./27.03.15
Stadt-Post		

SG Hainburg - HSG Dreieich 21:28 (8:16). Dreieichs Trainer Hans-Jürgen Hübner hatte nach der kuriosen Partie wieder was fürs Leben gelernt. „Auch wenn man zur Halbzeit ganz sicher mit acht Toren führt, geht der Schuss manchmal nach hinten los", bilanzierte er. Die Hainburger holten nach dem 8:16 Tor um Tor auf, waren beim 17:19 dran. Doch dann ging den ersatzgeschwächten Hausherren die Puste aus. „Wir haben in Halbzeit zwei viel zu risikoreich agiert", ärgerte sich Hübner trotz des letztlich klaren Erfolges.

SG Hainburg: Kujawski, Engelhaupt, Schaack, Alles (8/1), Ahmetspahic (3), Schwab (3), Fink (2), Schnabel, Fuchs (1), Stock (2), Seifert (2)

HSG Dreieich: Dracker, Leichtling, Holzmann, D. Casselmann (1), Zachgo, Fulda (1), Meier (10), Häfner (1), Wunderlich (6), Vogel (9), Weimer, S. Casselmann

TSV Klein-Auheim II – HSG Dreieich 30:17 (17:7). Die TSV-Frauen waren in allen Belangen überlegen. Sie bestimmten das Spielgeschehen und führten bereits zur Halbzeit mit zehn Toren. „Die Abwehr blieb auch weiterhin stabil und im Angriff nutzten wir unsere Chancen konsequent", freute sich TSV-Trainer Ralf Metz über den Sieg.

Spielfilm: 3:3, 12:4, 17:7 - 22:9, 26:13, 30:17 – Zeitstrafen: 4:3 – Rote Karte: Born (TSV, 58. Minute, drei Zeitstrafen) – 7m: 3/4 – 5/8

TSV Klein-Auheim: Sbano, Menge; Erkan (1), Born (10/2), Bohl (1), Grünewald, Adam, Degenhardt (5), Rahmel (8/1), Rupp (3), Bauer (2)

HSG Dreieich: Gerhardt, Enzmann; Merkel (2/1), Senßfelder, Fink (2), Helmstädter (4), Kühn (2/2), Weil (2), Bailly, Hähner, Reisch (1), Meiling (4/2), Ruhl, Mittelstädt ▪ **muth**

HSG 2 will Platz zwei retten

DREIEICH ▪ Nach der 24:30 (12:14)-Niederlage im Verfolgerduell beim TV Bad Orb liegen die **zweiten Handballer der HSG Dreieich** nun drei Punkte hinter Spitzenreiter Hanau IV. In den verbleibenden vier Spielen gilt es nun, Platz zwei gegen Bad Orb (zwei Punkte Rückstand) zu verteidigen.

Über den gesamten Spielverlauf hinweg fand die HSG nicht ins Spiel. Bad Orb war bissiger im Abwehrverbund und hatte im Angriff die höhere Durchschlagskraft. Die Niederlage war verdient, auch wenn sie etwas zu hoch ausfiel. Erfreulich aus Dreieicher Sicht war das Comeback von Ugur Onater und Bastian Trapp nach langer Verletzungspause.

Es spielten: Pepe Wunderlich, Henrik Herdel; Bastian Trapp (7), Christian Gack (7), Maxi Ziegener (1), Norbert Göckes (2), Ugur Onater (2), Sascha Lenhardt (2), Marc Schmidt (1), Sebastian Obländer (2), Matthias Sander, Markus Gieselmann, Jan Gerhardt, Tim Konietzko ▪ **leo**

TV Altenhaßlau - HSG Dreieich (Sa., 19.45 Uhr). Das Auswärtsspiel gegen das Tabellenschlusslicht aus Altenhaßlau sollte für die viertplatzierten Dreieicher kein Hürde darstellen, jedoch gewann der TV zwei der letzten drei Spiele, eins davon gegen Tabellendritten aus Niederrodenbach.

HSG Dreieich - SV Hochland Fischborn (So., 16.00 Uhr) Die HSG Dreieich hofft, an den zuletzt gezeigten Aufwärtstrend anknüpfen zu können. Auch wenn die deutliche Niederlage gegen den TSV Klein-Auheim nicht zu vermeiden war, wollen die HSG-Frauen den Kopf nicht hängen lassen. Das Hinspiel entschied Hochland Fischborn mit 19:15 für sich.